

Der richtige Weg? - Ganz klar ja!

Ich kann mich noch erinnern wie ich vor 1,5 Jahren zuhause saß und eine Pro und Kontra Liste geschrieben habe. Wofür eine Pro und Kontra Liste fragt ihr euch? Na weil ich schon eine abgeschlossene Ausbildung in der Tasche hatte und mir die Frage gestellt habe, ob ich den Weg wirklich nochmal wagen soll. Wie ihr euch nun vermutlich denken könnt haben die Pluspunkte überwogen und ich habe meine Ausbildung zur Tourismuskauffrau bei FTI angetreten.

Aber war das auch die richtige Entscheidung?

Ich startete also Anfang September zusammen mit 60 weiteren Auszubildenden in meinen neuen Lebensabschnitt. Die ersten drei Tage, auch Einführungstage genannt, waren gefüllt mit Vorstellungen, Schulungen, der Hausralley und sogar einer Stadtführung. Und dann war es auch schon soweit: Der erste Tag in meiner Stammabteilung, dem Vertrieb von BigXtra.

Aber was macht man denn jetzt eigentlich im Vertrieb? Was ist überhaupt BigXtra? Und was, wenn die Kollegen nicht nett sind oder mich nicht mögen? - Fragen, die mir durch den Kopf gingen. Letztere war jedenfalls unbegründet, da ich sofort ganz herzlich in das Team aufgenommen wurde. Meine Kollegen nahmen sich viel Zeit mir alles in Ruhe zu erklären und überließen mir auch schon bald die Verantwortung für eigene Aufgaben. Ich war im Kontakt mit unserem Vertriebspartner, bearbeitete Inputsheets welche später zu fertigen Seiten im Reiseflyer wurden, erstellte Briefings und kontrollierte die Umsätze. Und bevor ich mich versah war mein erstes Ausbildungsjahr auch schon rum.

Anschließend ging es für mich zu LAL-Sprachreisen ins Produkt, hier bekam ich einen Einblick in die Kalkulation der Angebote, die Erstellung der Katalogseiten und Preisvergleiche.

Nach meinem Kurzzeiteinsatz dort hieß es: Inforeise! Jeder Auszubildende fährt im zweiten Lehrjahr in eines unserer Zielgebiete um dort Hotels zu besichtigen und das Land besser kennenzulernen.

Das hilft später beim Verkaufen ungemein. Ich durfte zusammen mit den andern nach El Gouna in Ägypten und hatte dort eine spannende Woche. Um gleich beim Thema Ausland zu bleiben: FTI bietet seinen Auszubildenden auch die Möglichkeit sich auf ein Auslandspraktikum zu bewerben. Und ich darf mich zu den Glücklichen zählen, die es bekommen haben! ☺

Derzeit bin ich übrigens bei 5vorFlug in der Ecommerce. Hier dreht sich alles um unser Onlineportal.

Wir erstellen Newsletter und werten diese aus. Platzieren Produkte auf der Website und kümmern uns darum, dass alles richtig aufläuft. Wie ihr seht bietet das Ausbildungsprogramm also die Möglichkeit in viele Bereiche der Firma rein zu schauen um festzustellen was einem am besten liegt.

Ganz klar: Ja!

Um auf meine Frage zurück zu kommen, ob es denn nun die richtige Entscheidung war die Ausbildung bei FTI zu machen: ganz klar ja! ☺

Ich habe in den letzten anderthalb Jahren so viel neues gelernt, neue Freunde gefunden und viel Spaß an der Arbeit. Außerdem bin ich sehr dankbar für die Möglichkeiten, die einem durch das Auslandsprogramm geboten werden. Ich würde mich immer wieder für FTI entscheiden!

Lena, Auszubildende Tourismuskauffrau